Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 33-34

Stand: 25.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 8.11.45. Graf Larisch, Geiselgasteig - nach zwei Jahren aus Schlesien, Wien zurück - ihr Haus zerstört. Glück im Unglück, keine Einquartierung, wohnen im katholischen Haus. Auch die Jubiläums kapelle zerschlagen.

// Seite 34

Gräfin Stauffenberg - Sacré Coeur, Riedenburg. Ihr 83jährigerOnkel durch Spritzen im Gefängnis getötet worden. Ein Verwandter in Texas in Gefangenschaft, wir haben aber keine Möglichkeit, Verbindung zu bekommen. Ihre Pension nicht mehr ausbezahlt, ist in Sorge, zumal alles zu ihr kommt. - Auch die Bottlenberg dort, - mit der Ehe der Eltern nichts zu machen, mit dem Dichter und Convertiten die Beatrice ganz auf Abwegen. - Soll durch Schmidt-Pauli besucht werden.

Monsignore Oesch mit dem Consul von der Schweiz zusammen, siehe Protokoll. Er machte sich viele Notizen. Er brachte kostbare Bücher, liturgische und andere, der <*noi*> Kaffee und Rauchware. Waren gestern Abend bei Bruhlmann.

Provinzial der Passionisten, Pater Victor, mit Pater Friedrich über das Manuskript für den Gouverneur von Tölz - durchgesehen. - Ist täglich überholt, weil jetzt von anderer Seite betrieben. Provinzial möchte mit nach Rom, ich werde ihm sagen lassen, wenn er Erlaubnis. Vorläufig nichts zu bestimmen.

18.00 Uhr Eisele - nicht mehr Pension, also Aushilfe 500.